



JUSO | JS



Dringliche überparteiliche Motion

Weiterführung der Pilzkontrolle in der Stadt Biel/Bienne

- Der Gemeinderat wird ersucht, die vor kurzer Zeit aufgehobene Pilzkontrolle wieder weiter zu führen.
- Die Altersbeschränkung für Pilzkontrolleure und Pilzkontrolleurinnen ist nicht sinnvoll. Zählen soll einzig deren Kompetenz. Das Personalreglement soll so angepasst werden, dass Ausnahmen für Pilzkontrolleure und Pilzkontrolleurinnen möglich sind.

Begründung:

Obschon die bisherigen Pilzkontrolleure und -kontrolleurinnen zum Teil bereit gewesen wären weiter zu arbeiten, wurde die Pilzkontrolle eingestellt, da sie mit 70 und mehr Jahren in der Stadt Biel nicht mehr angestellt werden können. Danach hat die Stadt Biel jüngere Kontrolleur:innen gesucht, jedoch keine gefunden. So wurde die Kontrollstelle geschlossen.

Das Personalreglement der Stadt Biel mit Artikel 17 sieht vor, dass alle, welche über 70 Jahre alt sind, nicht mehr arbeiten dürfen. Dies muss, für die Pilzkontrolle, überarbeitet werden.

Die Pilzkontrolleur:innen haben ein sehr grosses Fachwissen und besuchen auch regelmässig Weiterbildungen.

Die Bieler Bevölkerung braucht eine Kontrollstelle, damit keine giftige oder sogar tödlich giftige Pilze ins Essen geraten. Schon nur EINE Vergiftung ist zu viel! Dies ist eine Frage der öffentlichen Gesundheit, der die Stadt einen hohen Stellenwert einräumen muss.

Eine Abschaffung der Pilzkontrollstelle müsste politisch entschieden und im Gemeinderat oder sogar im Stadtrat behandelt werden.

Mit dieser Motion soll ermöglicht werden, dass Pilzkontrolleure und -kontrolleurinnen auch mit Alter 70 und älter, noch weiter ihre wertvolle Arbeit fortsetzen können.

Biel, den 16. Oktober 2024

Für die Fraktion SP/JUSO

Pour le groupe parlementaire PSR

*Alfred Steinmann*

Alfred Steinmann

*Marie Moeschler*

Marie Moeschler

*Dana Cypriani*  
*V.M. Halden*  
*S.O.*  
*U. Roth*  
*Bucher*  
*St. Lohse*  
*Adrien*  
*...*